



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Zentrum Klinische Sozialarbeit & Vernetzung (ZKSV)

KONSILIARDIENST KLINISCHE SOZIALARBEIT (KDKS)

Ethische Fallbesprechungen für Institutionen und Behörden

Wer sind wir?

Der Konsiliardienst Klinische Sozialarbeit (KDKS) ist ein Angebot des Zentrums Klinische Sozialarbeit & Vernetzung (ZKSV) der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Ein Spezialangebot des KDKS sind ethische Fallbesprechungen, welche wir für Behörden und Institutionen anbieten. Ethische Fallbesprechungen werden von Sozialarbeitenden mit Zusatzausbildung Ethik sowie praktischer Erfahrung in der Moderation ethischer Fallberatungen angeboten.

Was ist eine ethische Fallbesprechung?

Ethik gehört zur praktischen Philosophie und setzt sich mit der Frage nach dem richtigen und guten Handeln auseinander. Unsere Intuition gibt uns Anhaltspunkte darüber, was richtig und was falsch ist – in der ethischen Auseinandersetzung wird die Intuition rational begründet. Im Arbeitsalltag ist man täglich mit komplexen Situationen konfrontiert, die einen Wertekonflikt auslösen können. Oft findet man sich dann in einem Dilemma wieder: einer Situation, in welcher man vor zwei Handlungsmöglichkeiten steht, wobei beide Nachteile mit sich bringen. In der ethischen Fallbesprechung setzen sich die Teilnehmenden genau mit diesen Situationen auseinander. Der bzw. die Ethikmoderator*in leitet anhand der Dilemma-Methode mehrschrittig durch einen reflektierten und strukturierten Dialog. Die Dilemma-Methode wurde an der Freien

Universität in Amsterdam entwickelt und fundiert auf zahlreichen Studien zu ihrer Wirksamkeit im ethischen Entscheidungsprozess.

Eine ethische Fallbesprechung ist kein Entscheidungsgefäß. Die Entscheidungs- und Behandlungshoheit verbleibt in jedem Fall bei den Fallführenden, beziehungsweise bei der juristisch verantwortlichen Person.

Was sind die Ziele einer ethischen Fallbesprechung?

- Systematische Reflexion über die ethische Konfliktsituation sowie über die verschiedenen moralischen Wertvorstellungen und Perspektiven der involvierten Personen.
- Erarbeiten eines vertieften Verständnisses sowie einer kritischen Haltung hinsichtlich der Komplexität der täglichen Praxis.
- Konkretisieren möglicher nächster Handlungsschritte in Bezug auf die ethische Konfliktsituation.

Was ist die Wirkung einer ethischen Fallbesprechung?

- Die moralische Kompetenz der Teilnehmenden wird geschärft.
- Ein authentischer und offener Austausch im Team zu Wertekonflikten und moralischen Sorgen fördert die Kooperation unter Fachpersonen und trägt zur allgemeinen Entlastung in herausfordernden Situationen bei.

- Der moralische Lernprozess für die Weiterentwicklung der eigenen Entscheidungsfähigkeiten in komplexen und ambivalenten Situationen wird gestärkt.

Tarif

CHF 250.– pro ethische Fallbesprechung.
Im Tarif ist die Vor- und Nachbereitungszeit inbegriffen, Spesen sind exklusiv.

An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot der ethischen Fallbesprechung richtet sich an alle Professionellen, die Klient:innen mit psychischen Beeinträchtigungen betreuen und beraten und dabei vor schwierige Entscheidungen gestellt werden, so beispielsweise:

- Wohninstitutionen
- Städtische/kommunale Sozialdienste
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden sowie weitere Behörden
- Beratungsstellen

Eckpunkte zur Durchführung

- Es besteht ein moralisches Dilemma (retrospektiv oder prospektiv)
- Mindestens vier und maximal zwölf Teilnehmende
- Die fallführende Person – wenn möglich auch die juristisch verantwortliche Person – ist anwesend
- Dauer: ca. 75 Minuten
- Hilfsmittel: FlipChart

Eine ethische Fallbesprechung kann inhouse bei der anfragenden Institution oder in den UPD erfolgen.

ANMELDUNG UND KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

**Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Bern**

**Zentrum Klinische Sozialarbeit &
Vernetzung (ZKSV)**

Konsiliardienst Klinische Sozialarbeit

Sekretariat ZKSV
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 97 13
E-Mail: KDKS@upd.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über den Konsiliar-
dienst Klinische Sozialarbeit erhalten Sie
unter www.upd.ch

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD) AG

Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 91 11
www.upd.ch
